

Pressemitteilung

Schroders: Anleger setzen auf ertragsorientierte Anlagen und aktive Strategien

8. Oktober 2015

Finanzintermediäre setzen nach wie vor auf aktiv verwaltete Fonds. Dies ist Ergebnis der Befragung von mehr als 110 internationalen Spezialisten für diskretionäres Fonds-Management und Fonds-Selektion im Rahmen der Schroders Investment Conference¹ in Budapest. Passive Strategien spielen in ihren Portfolios dagegen nur eine Nebenrolle. So gaben 58 Prozent der Konferenzteilnehmer an, weniger als zehn Prozent in solche Anlageformen zu investieren.

Dieser Trend wird durch eine umfassendere Umfrage, die Schroders unter 2.000 Vermittlern aus aller Welt durchführte, untermauert². Die Ergebnisse zeigen, dass Aktienfonds das beliebteste Anlagevehikel sind: Mehr als die Hälfte der Befragten (52 Prozent) empfiehlt bevorzugt aktive Fonds gegenüber anderen Instrumenten, wie Direktinvestitionen in Aktien und ETFs. Lediglich vier Prozent ziehen es vor, ihren Kunden ETFs zu empfehlen.

Die Teilnehmer der Konferenz bestätigten zudem eine starke Nachfrage nach ertragsorientierten Anlagen: Als wichtigstes Investitionsziel ihrer Kunden nannten 56 Prozent Erträge, davon 29 Prozent Kapitalwachstum mit regelmäßigen Zugewinnen und 27 Prozent reine Überschüsse. Auch dieser Trend wird durch die umfassendere Umfrage bestätigt, bei der ebenfalls Kapitalwachstum und regelmäßige Erträge als Hauptanlageziele angegeben wurden (31 Prozent).

Auf die jüngste Marktvolatilität reagieren Anleger mit einer Anpassung ihrer Portfolios: Von den 2.000 Intermediären rechnen die meisten in den kommenden Monaten mit einer zunehmenden Nachfrage nach Anlageberatung (60 Prozent). Die Marktvolatilität (21 Prozent) und neue Anlagechancen (23 Prozent) werden als Hauptgründe genannt.

¹ Die Schroders Investment Conference fand am 17. und 18. September 2015 in Budapest statt.

² Im März 2015 wurden im Rahmen des Schroders Global Investment Trends Survey Intermediäre wie etwa Finanzberater in Deutschland, Großbritannien, Italien, Hongkong, Singapur, Südkorea, Australien und den USA befragt.

Darüber hinaus stellen die Befragten ein Missverhältnis zwischen der Risikobereitschaft der Anleger und den erwarteten Renditen fest: Als häufigste Fehler der Anleger gelten demnach zu große Risikoaversion und zu kurzfristiges Denken. Ein Anteil von 86 Prozent befand, dass einige Kunden unrealistische Renditen erwarten.

Carlo Trabattoni, Schroders Head of Pan European Intermediary and Global Financial Institutions Group, der als Sprecher auf der Konferenz fungierte, erklärt:

„Die Feststellung, dass Erträge und aktive Fondsverwaltung nach wie vor zwei bedeutende Anlagethemen für Intermediäre sind, war für uns keine große Überraschung. Eine der wichtigsten Fragen, die sich nach der Erhebung stellt, lautet jedoch, wie wir mit dem Missverhältnis zwischen der Risikobereitschaft der Anleger, dem Zeithorizont und den erwarteten Renditen umgehen. Aktiv verwaltete Fonds können unserer Ansicht nach helfen, diese Ziele zu erreichen. Im gegenwärtigen Umfeld, das von hoher Marktvolatilität geprägt ist, müssen gut informierte und vorsichtige Entscheidungen hinsichtlich der Anlage- und Risikoallokation des Portfolios getroffen werden. Wir empfehlen Anlegern, die für sie geeignete Anlage- und Risikoallokation mit einem Finanzberater zu besprechen.“

Weitere Informationen über Anlagen, die Ihre Ertragsbedürfnisse erfüllen, erhalten Sie auf der Wissensplattform Schroders incomeIQ unter: www.schroders.com/incomeIQ.

Ende

Presseanfragen:

Deborah Weil
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 1 (TaunusTurm)
60310 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
E-Mail: deborah.weil@schroders.com

Kathrin Heider / Caroline Chojnowski / Karsten Siegmund
public imaging Finanz-PR & Vertriebs GmbH
Goldbekplatz 3
22303 Hamburg
Telefon: 040-401999-26 / -23/ -35
E-Mail: Kathrin.Heider@publicimaging.de /
Caroline.Chojnowski@publicimaging.de
Karsten.Siegmund@publicimaging.de

Hinweise für die Redaktion:

Nur für die Fachpresse. Aktuelle Pressemitteilungen von Schroders finden Sie unter:
<http://ir.schroders.com/media>

Schroders plc

Schroders ist eine global tätige Asset-Management-Gesellschaft. Das von ihr verwaltete Vermögen belief sich zum 30. Juni 2015 auf 309,9 Milliarden £ (437,4 Milliarden EUR/487,4 Milliarden USD). Unsere Kunden sind große Finanzinstitute wie Pensionskassen, Banken und Versicherungsgesellschaften, Gebietskörperschaften, Regierungen, gemeinnützige Organisationen, hoch vermögende Privatpersonen und Privatanleger.

Mit 37 Standorten in 27 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und im Nahen Osten besitzen wir eines der größten Niederlassungsnetze unter den reinen Asset-Management-Gesellschaften. Schroders blickt auf eine über 200jährige Tradition mit einer stabilen Eigentümerstruktur zurück. Bei unserem Investmentansatz, beim Aufbau von Kundenbeziehungen und der Geschäftsentwicklung steht langfristiges Denken im Vordergrund. Weitere Informationen über Schroders finden Sie unter www.schroders.com.